

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



Insertions-Preis:
pro 4gespaltene Petit-Zeile
oder deren Raum
25 Pfg.

Arbeitsmarkt pro Petit-Zeile
20 Pfg.
Erscheint
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind
an die Expedition
Berlin, W., Markgrafenstr. 48
zu richten.

Abonnements-Preis:
pro Quartal
im deutsch. und österr.
Postverbände
Rm. 1,50;
für Kreuzbandsendung
Rm. 1,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Kreuzbandsendungen sind
bei der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin, W., Markgrafen-Strasse 48.

VIII. Jahrgang.

Berlin, den 1. December 1884.

No. 23.

Inhalt: Bekanntmachung des Central-Vorstandes. — Deutsche Uhrmacher-Schule. — Das Durchgangsfernrohr oder Teleskop. — Jahresuhr mit einmal im Jahre aufziehendem Geh- und Schlagwerk. — Einiges über den elektr. Strom, elektrische Uhren- und Haustelegraphen VII. — Ueber Stimmen und Reparieren der Musikuhren u. mechan. Musikwerke III. — Aus der Werkstatt (Universal-Stichelhalter). — Vereinsnachrichten (Breslau, Lüneburg, Görlitz.) — Anzeigen.

Bekanntmachung.

Im Verfolg unserer Mittheilungen betreffs der auf das Preisausschreiben des Verbandes eingegangenen Zeichenvorlagen bringen wir den Herren Collegen nunmehr die darüber getroffene Entscheidung hiermit zur Kenntniss.

Wie schon veröffentlicht, sind die unter den Mottos „Deutsches Streben“ und „Sieben“ eingelaufenen beiden Arbeiten von den als Prüfungscommission berufenen Vereinen: Dresden, Hamburg, Hannover, Leipzig, Lübeck, München, Stuttgart und Wiesbaden in dankenswerther Weise eingehend begutachtet und verschiedene Verbesserungen dazu vorgeschlagen worden. Das hieraus gewonnene reiche Material wurde dann von einer seitens des Berliner Vereins ernannten Commission zusammengestellt, beide Arbeiten nochmals geprüft und über das Ergebniss ein Referat abgefasst, welches in unserer Sitzung am 18. November zur Berathung gelangte.

In Erwägung der von der Commission in ihrem Referate angeführten, dafür sprechenden Gründe, und in Erwägung der schriftlichen Erklärung des Herrn Einsenders, alle an seiner Arbeit gewünschten Verbesserungen sowohl inbetreff der Zeichnungen als des erläuternden Textes ausführen und sein Werk noch durch 2 Blatt Zeichnungen ergänzen zu wollen, wurde der mit „Deutsches Streben“ bezeichneten Arbeit die Verbands-Prämie von 300 Mark einstimmig zuerkannt.

Bei der nunmehr stattfindenden Eröffnung des mit dem betreffenden Motto versehenen, bis dahin verschlossenen Couverts ergab sich, dass Herr Chronometermacher A. Kittel in Altona der Verfasser der prämierten Arbeit ist.

Die zweite, mit dem Motto „Sieben“ versehene Arbeit, als deren Verfasser sich Herr Gewerbelehrer J. Emele in Triberg ergab, fand volle Anerkennung und Würdigung mit dem Wunsche, dass der Verfasser einige besonders werthvolle Blätter seiner fleissigen Arbeit dem Verband käuflich überlassen möchte, um sie dem prämierten Werke einzuverleiben.

Indem wir beiden Herren Verfassern für die ehrenvolle und uneigennützig Unterstützung der Betreibungen unseres Verbandes danken, knüpfen wir daran die Mittheilung, dass Herr Emele sich gern bereit erklärt

hat, die gewünschten Blätter seiner Arbeit dem Verbands-Vorstande für eine geringe Entschädigung zu überlassen. Ferner theilen wir mit, dass eine Autorität unseres Faches in dankenswerthester Weise die Uebersetzung der zu den Zeichenvorlagen gegebenen Erläuterungen übernehmen will. Bezüglich der Herstellung und Herausgabe des prämierten Werkes sind Verhandlungen eingeleitet, und dürfen wir hoffen, darüber schon in nächster Zeit bestimmte Mittheilungen machen zu können.

Auf Antrag des verehrl. Vereins zu Lübeck ist die Firma
Friedr. Wilh. Hirschmann in Lübeck

in das Verbandsverzeichnis der nicht detaillirenden Herren Fabrikanten und Grossisten aufgenommen worden, was wir den Herren Collegen mit der Bitte um gefällige Beachtung hiermit zur Kenntniss bringen.

Der Central-Verbands-Vorstand.
R. Stäckel.

Deutsche Uhrmacherschule.

Durch die gütige Vermittelung des Herrn Collegen Ruffert in Döbeln hat die Bibliothek von der Verlagsbuchhandlung J. J. Weber in Leipzig ein werthvolles Geschenk erhalten, bestehend in:

Tschoold, Thierleben der Alpenwelt 1 Bd.
Smiles, der Charakter, die Pflicht, die Sparsamkeit, 5 Bde. und
10 verschiedene technische Katechismen.

Ferner gingen im Laufe d. J. für die Bibliothek und die Sammlungen ein:

Von Herrn Rosenkranz in Leipzig: Weihnachtserlebniss einer Handwerkerfamilie 1 Bd.

Von Herrn F. W. Ruffert, Döbeln, Katechismus der Uhrmacherschule.

Von Herrn D. in Berlin, ein 8 Tage gehendes Spindeluhrenwerk.

An Geldbeiträgen:

Von Herrn Bürgermeister Kühnel, hier M. 5,00

„ Schüler Bausch beim Abgang M. 5.

„ „ Knudsen M. 2.

„ Herrn Rohde, Betrag einer Rechnung M. 3.

„ „ Dr. Lauer M. 3,70.

„ „ G. H. M. 0,12

Vom Verein ehemaliger Schüler der evange-

lischen Freischule in Dresden bei

einem Besuch am 12. Juli M. 10.